



Halbjahresbericht
2007

Bachem mit neuen Rekordergebnissen im ersten Halbjahr 2007

- Umsatzwachstum von 25.4% in CHF bzw. 26.3% in lokalen Währungen
- Wirkstoffe und neue Produktionskapazitäten in den USA beflügeln Entwicklung
- Europa-Geschäft weiter im Aufwind
- Operatives Ergebnis und Reingewinn um über 30% gesteigert
- EBIT-Marge erhöht sich auf 37.1%, Reingewinnmarge auf 29.2%
- Umsatzzuwachs für das Gesamtjahr 2007 über dem langfristigen Ziel erwartet

Kennzahlen

	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006	Veränderung in %
Umsatz (in Mio. CHF)	103.0	82.1	+25.4%
EBIT (in Mio. CHF)	38.2	29.2	+30.7%
EBIT in % des Umsatzes	37.1 %	35.6 %	
Reingewinn (in Mio. CHF)	30.1	22.9	+31.3%
Reingewinn in % des Umsatzes	29.2 %	27.9 %	
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF	2.27	1.74	

Bubendorf, Schweiz, 17. August 2007

Mit einem Umsatzplus von 25.4% in CHF bzw. von 26.3% in lokalen Währungen gegenüber den ersten sechs Monaten 2006 erreichte die Bachem Gruppe (SWX: BANB) einen neuen Halbjahresrekordumsatz von CHF 103.0 Mio. (1. Halbjahr 2006: CHF 82.1 Mio.). Auch gegenüber dem starken zweiten Halbjahr 2006 erzielte das Unternehmen deutliche Umsatzsteigerungen von 14.9% in CHF bzw. von 15.8% in lokalen Währungen.

Das Ergebnis reflektiert deutlich den Umsatzschub in den USA aufgrund der seit der zweiten Jahreshälfte 2006 dort verfügbaren zusätzlichen Produktionskapazitäten (1. Semester 2007 versus 1. Semester 2006 plus 73.3%). Der Vergleich des ersten Halbjahrs 2007 zum zweiten Halbjahr 2006 mit einer Umsatzsteigerung von 20.6% in Europa und von 7.0% in den USA zeigt darüber hinaus, dass auch der europäische Markt mit neuen Projekten an Dynamik

gewinnt. Insgesamt ist der Umsatzanteil der USA gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und liegt nun bei 41.1%.

Trends in den wichtigsten Geschäftsbereichen

Der Wirkstoffbereich leistete mit einem Umsatzzuwachs von 32.2% in CHF bzw. von 33.6% in lokalen Währungen den Hauptbeitrag zum ausgezeichneten Halbjahresergebnis. Die erfreuliche Entwicklung bei den New Chemical Entities mit Lieferungen für verschiedene bereits zugelassene Medikamente und viel versprechende innovative Projekte wurde zusätzlich gestärkt durch neue Abkommen wie beispielsweise mit Intercell, Neuren Pharmaceuticals oder immatics. Auch die Generika entwickelten sich positiv, wobei neben den Erfolgen mit Peptiden die über den Erwartungen liegende Entwicklung der nicht-peptidischen Generika hervorzuheben ist. Dieses Ergebnis wurde durch Verkäufe ab Lager begünstigt. Darüber hinaus waren erste Lieferungen zytotoxischer Produkte für die Krebs-

therapie sowie eine weiterhin steigende Nachfrage nach Fertigformulierungen von peptidischen Arzneimitteln für die klinische Forschung zu verzeichnen. Durch den Erwerb des Geschäftsbereichs Clinalfa der Merck Biosciences AG, Läfelfingen per 1. Juli 2007 konnte Bachem ihr Angebot an Klinikmustern ideal ergänzen. Dies hatte allerdings noch keinen Einfluss auf Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2007.

Für die Forschungskemikalien war ein leichtes Plus von 2.2% in CHF bzw. von 1.8% in lokalen Währungen zu verzeichnen, wozu insbesondere die Kundensynthesen in Europa sowie die Immunologieprodukte beitrugen.

Weitere Verbesserung der operativen Marge auf 37.1%

In den ersten sechs Monaten des Jahres hat Bachem das operative Ergebnis um CHF 9.0 Mio. auf CHF 38.2 Mio. verbessert. Die operative Marge erhöhte sich damit von 35.6% auf 37.1%.

[Bild Umschlagseite:](#)

Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme von durch Osteoporose betroffenen spongiosen Knochenbälkchen

Die Herstellkosten haben sich zwar im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode im Verhältnis zum Umsatz um rund einen Prozentpunkt erhöht, im Vergleich zum Gesamtjahr 2006 aber um zwei Prozentpunkte verringert. Ursache hierfür ist in erster Linie eine Verschiebung des Produktmix zugunsten von komplexen Molekülen mit höherer Wertschöpfung. Bachem ist es gelungen, die Technologieführerschaft auszuspielen und den Umsatz mit komplexen Molekülen kontinuierlich zu steigern. Die Bruttomarge beläuft sich damit auf 55.1% des Umsatzes. Die Materialkosten haben sich leicht überproportional um 28.1% auf CHF 16.9 Mio. erhöht. Den höheren Materialkosten steht aber eine unterproportionale Steigerung der Personalkosten in der Produktion gegenüber.

Die Marketing- und Vertriebskosten blieben trotz des hohen Umsatzwachstums mit CHF 5.8 Mio. konstant, die Verwaltungskosten erhöhten sich nur leicht auf CHF 10.1 Mio. Diese beiden Kostenblöcke haben sich im Verhältnis zum Umsatz um je rund einen Prozentpunkt auf 5.7% bzw. 9.8% verringert und damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der operativen Marge geleistet. Die Forschungs- und Entwicklungskosten entwickelten sich leicht überproportional zum Umsatz und betragen CHF 2.7 Mio. bzw. 2.6% des Umsatzes.

Nach einem überdurchschnittlichen Zuwachs der Mitarbeiterzahl im Vorjahr hat sich der Personalbestand in den ersten sechs Monaten 2007 um weitere 11 auf 620 Vollzeitstellen erhöht. Dies entspricht einem Personalwachstum von lediglich rund 2%. Entsprechend haben sich die Personalkosten von 37.6% auf 33.4% des Umsatzes verringert. Bachem profitierte somit im ersten Halbjahr 2007 vom starken Personalaufbau des Vorjahres.

Reingewinnmarge verbessert sich auf 29.2%

Auch der Reingewinn erhöhte sich überproportional um 31.3% auf CHF 30.1 Mio. Die Reingewinnmarge verbesserte sich dadurch von 27.9% auf 29.2%.

Der anteilige Verlust an Joint Ventures und Assoziierten Unternehmen betrug im ersten Halbjahr CHF 1.8 Mio. Die beiden Biotechfirmen Pevion und

Polyphor, an denen Bachem mit 50% bzw. 23% beteiligt ist, verzeichnen gute Fortschritte und dadurch eine steigende Attraktivität für Investoren. Polyphor führte im Juli 2007 die bisher grösste Finanzierungsrunde durch, wobei sich Bachem wie vorgesehen nicht weiter beteiligte. Bei Pevion fand im August 2007 eine Finanzierungsrunde statt, an der sich erstmals auch Drittinvestoren beteiligten. Über die nächsten zwei Jahre werden dem Unternehmen CHF 35 Mio. an zusätzlichen Mitteln für die Entwicklung peptidbasierter Vakzine zur Verfügung stehen. Bachem beteiligte sich im Rahmen dieser Finanzierungsrunde vereinbarungsgemäss nochmals mit CHF 2 Mio. Beide Finanzierungsrunden haben keinen Einfluss auf das Halbjahresergebnis der Bachem, da sie nach dem 30. Juni 2007 stattgefunden haben.

Im ersten Halbjahr 2007 erzielte Bachem mit CHF 4.0 Mio. ein sehr gutes Finanzergebnis. Im Rahmen der Ausschüttung der Sonderdividende im April dieses Jahres wurden grössere Wertschriftenpositionen abgebaut und in der Folge höhere Gewinne aus dem Verkauf von Wertschriften erzielt als dies für den Zeitraum von sechs Monaten üblich ist.

Durch den überdurchschnittlichen Anstieg des US-Umsatzes und somit auch der US-Gewinne hat sich die Steuerrate von 23.7% auf 25.7% erhöht. Der Steueraufwand betrug CHF 10.4 Mio.

Cashflow und Investitionen

Der operative Cashflow verbesserte sich im ersten Halbjahr um 138.8% auf CHF 31.3 Mio. Das gute Halbjahresergebnis sowie ein unterdurchschnittlicher Zuwachs des Nettoumlaufvermögens ermöglichten diese markante Steigerung. Das Nettoumlaufvermögen hat sich primär durch erhöhte Lager verändert. Die Zunahme der Forderungen und der Verbindlichkeiten halten sich in etwa die Waage.

Nach hoher Investitionsaktivität im Vorjahr werden auch dieses Jahr die Produktionskapazitäten weiter ausgebaut. Die Ausbaurbeiten verlaufen planmässig. In den ersten sechs Monaten 2007 wurden CHF 8.9 Mio. in Sachanlagen und immaterielles Vermögen investiert. Davon bezieht sich der Grossteil auf den Hauptstandort der Gruppe, die Bachem AG in

Bubendorf, wo im ersten Halbjahr 2007 CHF 6.3 Mio. in den Kapazitätsausbau investiert wurden.

Im Geldfluss für Finanzierungstätigkeit fiel die Auszahlung der Dividende von total CHF 92.9 Mio. an. Auf der Gegenseite wurden eigene Aktien im Umfang von CHF 7.0 Mio. verkauft.

Ausblick

Vor dem Hintergrund des anhaltenden Interesses an Peptiden sind die Aussichten für Bachem weiterhin viel versprechend. Bei den NCEs bieten sowohl erfolgreich eingeführte Produkte als auch das umfassende Portfolio an Entwicklungsprojekten verschiedenster Unternehmen im Pharma- und Biotechnologiebereich gute Wachstumsmöglichkeiten. Bei den Peptidgenerika bestätigen die Verlängerungen langfristiger Lieferverträge und der Abschluss neuer Vereinbarungen das Zukunftspotenzial. Der gesamte Auftragsbestand per Ende Juni 2007 hat sich gegenüber Ende 2006 nochmals leicht erhöht.

Im Hinblick auf die gute Nachfrage wird im zweiten Halbjahr 2007 gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode weiteres Umsatzwachstum erwartet. Es wird allerdings angesichts des Umsatzsprungs dank der Mitte letzten Jahres in Betrieb genommenen Produktionskapazitäten sowie wegen des Spezialeffekts von Lagerverkäufen bei den Generika in den ersten sechs Monaten dieses Jahres niedriger ausfallen als der Umsatzzuwachs im ersten Halbjahr 2007. Entsprechend wird auch das Ergebnis für das zweite Halbjahr unter dem für die erste Jahreshälfte liegen.

Für das gesamte Jahr 2007 geht Bachem vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse von einem Umsatzwachstum von 12% bis 15% in lokalen Währungen gegenüber dem Vorjahr aus (langfristiges Ziel durchschnittlich 8% bis 12% pro Jahr). Für EBIT und Reingewinn ist von überproportionalen Steigerungen gegenüber dem Vorjahr auszugehen, so dass die EBIT-Marge deutlich im oberen Bereich der langfristig angestrebten Spanne von 30% bis 35% liegen dürfte. Bachem ist darüber hinaus zuversichtlich, auch in Zukunft ihre führende Marktposition weiter auszubauen.

Verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

	Erläuterungen	1. Halbjahr 2007 000 CHF	1. Halbjahr 2006 000 CHF
Umsatz	5/6	102 954	82 125
Herstellkosten der verkauften Produkte		-46 200	-35 917
Bruttogewinn		56 754	46 208
Übriger Ertrag		53	7
Marketing- und Vertriebskosten		-5 829	-5 863
Forschungs- und Entwicklungskosten		-2 664	-2 015
Verwaltungskosten		-10 084	-9 097
Betriebsergebnis		38 230	29 240
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		-1 774	-422
Finanzergebnis		4 030	1 225
Gewinn vor Steuern		40 486	30 043
Ertragssteuern		-10 405	-7 132
Reingewinn*		30 081	22 911
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		2.27	1.74
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		2.27	1.74

*Reingewinn vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar

Das Betriebsergebnis nach dem Gesamtkostenverfahren setzt sich wie folgt zusammen:

	Erläuterungen	1. Halbjahr 2007 000 CHF	1. Halbjahr 2006 000 CHF
Umsatz	5/6	102 954	82 125
Übriger Ertrag		53	7
Materialaufwand		-16 907	-13 198
Lagerveränderungen		5 601	9 146
Personalaufwand		-34 368	-30 848
Abschreibungen und Amortisationen		-5 718	-4 725
Allgemeiner Verwaltungs- und übriger Aufwand		-13 385	-13 267
Betriebsergebnis		38 230	29 240

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven	Erläuterungen	30.06.2007 000 CHF	31.12.2006 000 CHF
Flüssige Mittel		46 175	73 116
Wertschriften		21 146	56 200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		34 788	28 938
Übrige Forderungen		6 190	6 033
Steuerforderungen		2 788	4 440
Vorräte		101 242	90 303
Total Umlaufvermögen		212 329	259 030
Sachanlagen		162 459	159 997
Immaterielles Vermögen		15 329	14 764
Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures		1 744	3 518
Latente Steuerguthaben		2 903	4 926
Total Anlagevermögen		182 435	183 205
Total Aktiven		394 764	442 235
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12 856	11 294
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		13 270	8 275
Steuerverbindlichkeiten		4 159	1 057
Rückstellungen		158	159
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		30 443	20 785
Latente Steuerverbindlichkeiten		26 435	25 657
Rückstellungen		238	238
Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		6 018	6 340
Total langfristige Verbindlichkeiten		32 691	32 235
Total Verbindlichkeiten		63 134	53 020
Aktienkapital	8	680	680
Gewinnreserven	8	264 588	325 084
Kapitalreserven	8	89 593	88 993
Eigene Aktien	8	-9 138	-13 789
Fair Value Reserven	8	2 318	4 590
Umrechnungsdifferenzen	8	-16 411	-16 343
Total den Aktionären der Muttergesellschaft zustehendes Eigenkapital		331 630	389 215
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		394 764	442 235

Verkürzte Konsolidierte Halbjahresrechnung

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

	Erläuterungen	1. Halbjahr 2007 000 CHF	1. Halbjahr 2006 000 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Reingewinn		30 081	22 911
Berichtigungen für:			
Steuern		10 405	7 132
Abschreibungen und Amortisationen		5 718	4 725
Finanzergebnis		-4 030	-1 225
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		1 774	422
Anteilsbasierte Vergütungen		600	400
Bezahlte Ertragssteuern		-3 616	-8 332
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		-5 665	-16 627
Übrige nicht-liquiditätswirksame Vorgänge		-3 926	3 720
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		31 341	13 126
Geldfluss aus/(für) Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		-8 287	-12 729
Investitionen in immaterielles Vermögen		-651	-283
Rückzahlungen von übrigen Finanzanlagen		0	10 000
Käufe von Wertschriften im Umlaufvermögen		0	-18 995
Verkäufe und Rückzahlungen von Wertschriften im Umlaufvermögen		35 380	5 783
Erhaltene Zinsen		1 166	1 087
Erhaltene Dividenden		115	378
Übriger Finanzertrag		97	86
Übriger Finanzaufwand		-234	-1 168
Geldfluss aus/(für) Investitionstätigkeit		27 586	-15 841
Geldfluss für Finanzierungstätigkeit			
Abgänge eigener Aktien	7	6 954	0
Ausgeschüttete Dividenden	4	-92 880	-19 781
Geldfluss für Finanzierungstätigkeit		-85 926	-19 781
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		58	-530
Netto-Abnahme der flüssigen Mittel		-26 941	-23 026
Flüssige Mittel am Jahresanfang		73 116	76 351
Flüssige Mittel am Halbjahresende		46 175	53 325
Veränderung flüssige Mittel		-26 941	-23 026

Konsolidierte Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen (ungeprüft)

	1. Halbjahr 2007 000 CHF	1. Halbjahr 2006 000 CHF
Veränderungen der Fair Value Reserven und	-2 514	-1 653
darauf erfasste latente Steuern	242	157
Währungsumrechnungsdifferenzen	-68	-4 325
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-2 340	-5 821
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung	30 081	22 911
Total erfasste Erträge und Aufwendungen*	27 741	17 090

*vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar

Ausgewählte Erläuterungen zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende verkürzte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2007 endende Berichtsperiode. Die Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34), Zwischenberichterstattung, erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2006 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 14. August 2007 verabschiedet.

Änderungen in der Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung

Zur besseren Darstellung der operativen Ertragslage der Bachem Gruppe wurde die konsolidierte Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2006 erstmals nach dem Umsatzkostenver-

fahren dargestellt. Die Halbjahreserfolgsrechnung wird somit auch nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt, was dazu führt, dass die Vorjahreswerte entsprechend angepasst wurden.

Zu Vergleichszwecken wird die Erfolgsrechnung bis auf Stufe Betriebsergebnis zusätzlich auch nach dem Gesamtkostenverfahren ausgewiesen.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Per 1. Januar 2007 traten verschiedene revidierte sowie ein neuer Standard der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Kraft. Dies hatte aber keine wesentlichen Auswirkungen auf unsere Rechnungslegungsgrundsätze. Ansonsten basiert die konsolidierte Halbjahresrechnung auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2006 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung.

Die aus der konsolidierten Halbjahresrechnung des Vorjahres übernommenen Vergleichsdaten wurden bei Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, sowie der Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung oder dieser Halbjahresrechnung, sofern notwendig, angepasst, umgegliedert und ergänzt.

2. Wechselkurse der Fremdwährungen

	1. Halbjahr 2007 CHF	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse 1. Halbjahr 2006 CHF	30.06.2007 CHF	Bilanz Stichtagskurse 31.12.2006 CHF
1 USD	1.23	1.28	1.22	1.22
1 EUR	1.63	1.56	1.65	1.61
1 GBP	2.42	2.28	2.44	2.40

3. Saisonalität

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

4. Dividendenzahlung

Per 23. April 2007 erfolgte die Zahlung der ordentlichen Dividende von CHF 2.00 zuzüglich einer Sonderdividende von CHF 5.00 pro Aktie. Die Gesamtsumme der Dividendenzahlung belief sich auf CHF 92 880 000.

5. Segmentinformationen (geographisch)

Primäre Segmentinformationen nach Standort der Aktiven	Europa		Nordamerika		Eliminationen		Konsolidierte Werte	
	1. Halbjahr 2007 000 CHF	1. Halbjahr 2006 000 CHF						
Umsatz mit Dritten	60 660	56 954	42 294	25 171				
Umsatz mit Konzerngesellschaften	12 711	9 378	1 820	1 576	-14 531	-10 954		
Total Umsatz	73 371	66 332	44 114	26 747	-14 531	-10 954	102 954	82 125
Betriebsergebnis	24 056	26 003	14 038	3 778	136	-541	38 230	29 240

6. Segmentinformationen (Geschäftsfelder)

	1. Halbjahr 2007 000 CHF	1. Halbjahr 2006 000 CHF	1. Halbjahr 2007 in %	1. Halbjahr 2006 in %	Veränderung in CHF in %	Veränderung in lokaler Währung in %
Wirkstoffe (APIs)	83 841	63 422	81.4%	77.2%	32.2%	33.6%
Forschungschemikalien (inkl. Kundensynthesen)	19 113	18 703	18.6%	22.8%	2.2%	1.8%
Total Umsatz	102 954	82 125	100.0%	100.0%	25.4%	26.3%

7. Eigene Aktien

In der Berichtsperiode wurden 71 353 eigene Aktien zum durchschnittlichen Preis von CHF 97.46 bzw. im Gesamtwert von CHF 6 954 000 verkauft.

Ausgewählte Erläuterungen zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung

8. Veränderungen des Eigenkapitals

	Aktienkapital 000 CHF	Gewinnreserven 000 CHF	Kapitalreserven 000 CHF	Eigene Aktien 000 CHF	Fair Value Reserven 000 CHF	Latente Steuern auf Fair Value Reserven 000 CHF	Umrechnungsdifferenzen 000 CHF	Total 2007 000 CHF
Bestand am 1. Januar 2007	680	325 084	88 993	-13 789	5 047	-457	-16 343	389 215
Total erfasste Erträge und Aufwendungen		30 081	0	0	-2 514	242	-68	27 741
Dividendenzahlung		-92 880						-92 880
Transaktionen mit eigenen Aktien		2 316		4 638				6 954
Anteilsbasierte Vergütungen		-13	600	13				600
Bestand am 30. Juni 2007	680	264 588	89 593	-9 138	2 533	-215	-16 411	331 630

	Aktienkapital 000 CHF	Gewinnreserven 000 CHF	Kapitalreserven 000 CHF	Eigene Aktien 000 CHF	Fair Value Reserven 000 CHF	Latente Steuern auf Fair Value Reserven 000 CHF	Umrechnungsdifferenzen 000 CHF	Total 2006 000 CHF
Bestand am 1. Januar 2006	680	298 190	88 018	-15 930	5 446	-444	-11 060	364 900
Total erfasste Erträge und Aufwendungen	0	22 911	0	0	-1 653	157	-4 325	17 090
Dividendenzahlung		-19 781						-19 781
Anteilsbasierte Vergütungen		-11	400	11				400
Bestand am 30. Juni 2006	680	301 309	88 418	-15 919	3 793	-287	-15 385	362 609

9. Eventualverbindlichkeiten

Bachem wird sich im Rahmen der Kapitalerhöhung im August 2007 mit weiteren CHF 2 000 000 an der Pevion Biotech AG beteiligen.

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2007 wurde gegen die Bachem AG, Bubendorf eine Klage eingereicht. Da der Ausgang des Verfahrens noch sehr ungewiss ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage über die Höhe des Risikos gemacht werden.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 1. Juli 2007 hat Bachem den unter der Marke Clinalfa geführten Geschäftszweig von Merck Biosciences AG, Läfelfingen, Schweiz, einem Unternehmen der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, für CHF 2 000 000 in bar erworben. Unter der Marke Clinalfa wird ein breites Spektrum biologisch aktiver Peptide und anderer aktiver Produkte für den Einsatz in der klinischen Forschung in wissenschaftlichen Institutionen und an Universitäten angeboten.

Im Rahmen der Vereinbarung übernimmt Bachem die Marke Clinalfa, den bestehenden Kundenstamm, das Team, das technische Know-how zu den Clinalfa Produkten sowie Vorräte.

Gegenwärtig nimmt der Konzern die Bewertung des immateriellen Anlagevermögens sowie der aus dieser Transaktion resultierenden Auswirkungen auf latente Ertragssteuern vor. Diese Arbeiten werden im dritten Quartal 2007 abgeschlossen sein.

Im ersten Halbjahr hat das akquirierte Geschäft keinen Einfluss auf den Umsatz und das Ergebnis der Bachem, da die Transaktion erst nach dem Bilanzstichtag stattgefunden hat.

Es gibt keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Finanzieller Kalender 2007/2008

Gesamtergebnis 2007	März 2008
Generalversammlung (Geschäftsjahr 2007)	April 2008
Auszahlung der Dividende	April 2008
Halbjahresergebnis 2008	August 2008

Kontaktadressen

Investor Relations

Bachem Holding AG
Michael Hüsler
T +41 61 935 2333
F +41 61 935 2324
michael.huesler@bachem.com

Internet: www.bachem.com

Schweiz

Bachem Holding AG
Bachem AG
Bachem Trading AG
Hauptstrasse 144
CH-4416 Bubendorf
Schweiz
T +41 61 935 2333
F +41 61 935 2325
sales.ch@bachem.com

Sochinaz SA
route du Simplon 22
CH-1895 Vionnaz
Schweiz
T +41 24 482 4444
F +41 24 482 4445
info@sochinaz.ch

Deutschland

Bachem Distribution
Services GmbH
Hegenheimer Strasse 5
79576 Weil am Rhein
Deutschland
T +41 61 935 2323
F +41 61 935 2325
sales.ch@bachem.com

Grossbritannien

Bachem (UK) Ltd.
Delph Court
Sherdley Business Park
Sullivans Way, St. Helens
Merseyside WA 9 5GL
England
T +44 1744 61 2108
F +44 1744 73 0064
sales.uk@bachem.com

USA

Bachem Americas
Bachem California Inc.
3132 Kashiwa Street
Torrance, CA 90505 – USA
T +1 310 517 1858
888 422 2436 (USA only)
F +1 310 530 1571
sales@usbachem.com

Bachem Bioscience Inc.
3700 Horizon Drive
King of Prussia, PA 19406 – USA
T +1 610 239 0300
800 634 3183 (USA only)
F +1 610 239 0800
sales@usbachem.com

Peninsula Laboratories LLC
305 Old County Road
San Carlos, CA 94070 – USA
T +1 650 592 5392
800 922 1516 (USA only)
F +1 650 595 4071
info@penlabs.com



Bachem. Leading beyond peptides

Bachem ist ein unabhängiges, börsenkotiertes, auf dem Gebiet der Biochemie tätiges Technologieunternehmen mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Pharma- und Biotechnologie-Industrie. Bachem ist spezialisiert auf die Entwicklung optimaler Herstellungsverfahren und die Produktion von Peptiden und komplexen organischen Verbindungen als pharmazeutische Wirkstoffe sowie innovativer Biochemikalien für Forschungszwecke. Vom Hauptsitz in Bubendorf, Schweiz, und mit Niederlassungen in Europa und den USA arbeitet Bachem weltweit und nimmt in ihrem Tätigkeitsgebiet eine führende Stellung ein.

